



Aarau, 23.03.2010

## Medienmitteilung / Veranstaltungshinweise

### Ausstellung Atelier CREAHM – Art Brut

**Véronique Bovet, Emilie Frosio, Margot Gillard, Isabelle Jendly, Josiane Lauper, Géraldine Piller, Stéphane Repond, Myriam Schoen, Guy Vonlanthen**

**Vom 10. April bis 23. Mai 2010 findet im Kantonsspital Aarau eine Ausstellung von Menschen mit Behinderung statt. Die neun eingeladenen Künstlerinnen und Künstler des Atelier CREAHM Fribourg finden in der Malerei eine eindringliche Sprache.**

Kunst im Kantonsspital Aarau richtet den Fokus 2010 auf das im Spital zentrale Thema Körper, Mensch, Figur. Im Zentrum der Auseinandersetzung steht der individuelle Zugang der eingeladenen Künstlerinnen und Künstler. Diese zeigen ein breites Spektrum von Wahrnehmung und Darstellung des Körpers mit jeweils unterschiedlichen Mitteln der Gestaltung. Das Themenjahr wird im Frühling mit dem Atelier CREAHM (CREAtivité et Handicap Mental) eröffnet. Zu entdecken sind figürliche, symbolische und abstrakte Werkgruppen, Malerei und Zeichnung auf Papier, Karton und Leinwand.

Die Ausstellung wird am 9. April 2010 von Ständerätin Christine Egerszegi eröffnet. Sie dauert bis zum 23. Mai und wird von zwei öffentlichen Führungen und einem Werkgespräch mit Diskussionsteilnehmenden aus Wirtschaft, Kunst und Politik begleitet (siehe Veranstaltungshinweis)

#### **Le CREAHM, ein Atelier für Künstlerinnen und Künstler mit Behinderung**

Im Atelierhaus CREAHM in Villars-sur-Glâne bei Fribourg arbeiten achtzehn Künstlerinnen und Künstler, unterstützt in handwerklichen und technischen Belangen und aufmerksam begleitet von den Kunstschaaffenden Ivo Vonlanthen, Gisèle Poncet und Laurence Cotting.

Die Kunstschaaffenden arbeiten im erst kürzlich neu bezogenen Atelierhaus konzentriert an ihren Themen und Bildmotiven. Ihre Arbeiten in unterschiedlichen Techniken zeichnen sich aus durch starke Präsenz, unverwechselbare Bildsprache und wiederkehrende Motive.

Von den klar gezeichneten und mit Farbstift in Grautönen oder in starken Farben ausgemalten Portraits von Véronique Bovet über die expressiven Figuren in Kohle von Géraldine Piller bis zu den filigranen Körpern von Guy Vonlanthen – die hier arbeitenden Künstlerinnen und Künstler haben die Malerei zum wichtigsten Ausdrucksmittel gewählt und eröffnen uns den Zugang zur eigenen Vision der Welt. Die CREAHM Künstlerinnen und Künstler finden eine Sprache, die uns durch ihre Eindringlichkeit und Kompromisslosigkeit beeindruckt. Die Künstlerin Myriam Schoen sagt dazu "Malen ist mein Leben. Ich weiss jetzt, dass ich einen Beruf habe: Malerin. Ich bin glücklich".

Das erste Atelier CREAHM besteht in Lüttich (Belgien) bereits seit 25 Jahren. Das Atelier CREAHM Fribourg besteht seit elf Jahren, es ist dank privaten Spenden, Mitgliederbeiträgen und dem Verkauf der Bilder selbsttragend. [www.creamh.ch](http://www.creamh.ch)

#### **Werkgespräch**

##### **Kunst ist mein Leben: über das Zusammenspiel von Kunst, Markt und Behinderung**

Das Kunstgespräch zur Ausstellung richtet sich an ein Publikum, das sich für die Anliegen von Menschen mit Behinderung interessiert sowie an Kunstinteressierte. Fachpersonen der verschiedenen Richtungen diskutieren die Themen rund um die Vermarktung von Art Brut und beziehen Stellung zu Fragen aus dem Publikum.

Unterscheidet sich Kunst von Menschen mit Behinderung von anderer Kunst? Wie definieren wir Behinderung? Wo ist die ethische Dimension der Vermarktung dieser Kunstschaaffenden? Wo ist die Grenze der Intimität? Und konkret für die Atelier CREAHM Künstlerinnen und Künstler: Wie wirkt sich die Gemeinschaftsatmosphäre auf das einzelne Werk aus? Wie viel Begleitung brauchen die Kunstschaffenden? Wie finanziert sich das Atelier?



## **Veranstaltungshinweis - Das Programm im KSA**

Freitag, 9. April, 18 Uhr; Haus 1  
**Vernissage**

**Begrüssung Dr. Urs Karli, CEO KSA**  
**Ansprache Christine Egerszegi, Ständerätin**  
**Einführung in die Werke Laurence Cotting, Co-Leitung Atelier CREAHM**  
**und Sadhyo Niederberger, Kunstbeauftragte KSA**  
**Musik Polifonia**

Mittwoch, 28. April und Mittwoch, 12. Mai, 12.15 bis 12.45 Uhr; Haus 2a  
**Führung mit Regula Schmidt, Vorstandsmitglied CREAHM**

Dienstag, 4. Mai, 19.30 Uhr; Haus 2a  
**Kunstgespräch – Kunst ist mein Leben: über das Zusammenspiel von Kunst, Markt und Behinderung**

**Dr. Monika Jagfeld, Leitung Museum im Lagerhaus St. Gallen**  
**Ivo Vonlanthen, Co-Leitung Atelier CREAHM**  
**Serge Vollin, Art Brut Künstler**  
**Carlo Mettauer, Stadtrat Kultur Aarau, Bereichsleiter Schulen zeka**  
**Moderation: Claudia Spinelli, Leitung Kunstraum Baden**

Donnerstag, 6. Mai, 17.30 Uhr und 20. Mai, 12.15 Uhr; Haus 8  
**Führung mit Denise Widler, Studierende ZHdK**

Für weitere Informationen zum Programm:  
Sadhyo Niederberger, Kunstbeauftragte  
[sadhyo.niederberger@ksa.ch](mailto:sadhyo.niederberger@ksa.ch)